

مستر تست؛ وبسایت تخصصی آزمون کارشناسی ارشد

کد کنترل

337

C



337C



«اگر دانشگاه اصلاح شود مملکت اصلاح می‌شود.»
امام خمینی (ره)

صبح جمعه
۹۷/۲/۷

جمهوری اسلامی ایران
وزارت علوم، تحقیقات و فناوری
سازمان سنجش آموزش کشور

آزمون ورودی دوره‌های کارشناسی ارشد ناپیوسته داخل - سال ۱۳۹۷

زبان آلمانی و فرانسه
کد رشته‌های - (۱۱۰۸ - ۱۱۱۶ - ۱۱۳۰)

عنوان مواد امتحانی، تعداد و شماره سؤالات

| ردیف | مواد امتحانی | تعداد سؤال | از شماره | تا شماره |
|------|--------------|------------|----------|----------|
| ۱ | زبان آلمانی | ۳۰ | ۱ | ۳۰ |
| ۲ | زبان فرانسه | ۳۰ | ۱ | ۳۰ |

استفاده از ماشین حساب مجاز نیست.

این آزمون نمره منفی دارد.

حق چاپ، تکثیر و انتشار سؤالات به هر روش (الکترونیکی و...) پس از برگزاری آزمون، برای تمامی اشخاص حقیقی و حقوقی تنها با مجوز این سازمان مجاز می‌باشد و یا متخلفین برابر مقررات رفتار می‌شود.

۱۳۹۷

مستر تست: وبسایت تخصصی آزمون کارشناسی ارشد

صفحه ۲

آزمون زبان آلمانی و فرانسه (کد ۱۱۰۸ - ۱۱۱۶ - ۱۱۳۰) 337C

* داوطلب گرامی، عدم درج مشخصات و امضا در مندرجات جدول ذیل، به منزله عدم حضور شما در جلسه آزمون است.

اینجانب با شماره داوطلبی در جلسه این آزمون شرکت می‌نمایم.

امضا:

زبان آلمانی:

Wortschatz

- 1- Für die Tat gab es kein/keinen -----, deshalb endete das Strafverfahren mit einem Freispruch.
1) Urteil 2) Prozess 3) Beweis 4) Antrag
- 2- Der Film war so -----, dass sie einige Male vor Schreck geschrien hat.
1) gruselig 2) schlimm 3) gewaltig 4) amüsan
- 3- Ein Bündnis zwischen zwei oder mehr Parteien, die zusammen die Regierung bilden wollen, nennt man ----- .
1) Union 2) Fraktion 3) Kombination 4) Koalition
- 4- Viele Fans sind der Meinung, dass der neue Trainer eine gute ----- zusammengestellt hat.
1) Besatzung 2) Mannschaft
3) Gemeinschaft 4) Delegation
- 5- Erst muss er den Film ----- lassen. Dann bekommst du Abzüge von ihm.
1) drehen 2) entwickeln 3) erstellen 4) belichten

Grammatik

- 6- Vielleicht spürte er, wie traurig ich war, dass ich ----- (frieren) und so großen Hunger hatte.
1) fror 2) frore 3) friere 4) frierte
- 7- Die ----- der Terrormiliz ISIS in Europa und der Türkei haben die Deutschen offenbar stark verunsichert.
1) Attentate 2) Attentäte 3) Attentaten 4) Attentats
- 8- Es bedarf ----- Erlaubnis ----- Urheber, diese Bilder zu kopieren oder zu vervielfältigen.
1) eine / des 2) eine / der 3) einer / des 4) einer / der
- 9- Bei welchem Satz handelt es sich um einen irrealen Wunschsatz?
1) Er fragte sie, ob sie mit ihm ins Kino gehe.
2) Fast hätte er den Preis gewonnen.
3) Sie wäre gern ein bisschen größer.
4) Würdest du mir einen Gefallen tun?

آخرین اخبار و اطلاعات آزمون کارشناسی ارشد در وبسایت مستر تست

- 10- Um welche Zeitform handelt es sich beim Verb im Satz „Zu jener Zeit hatten sie schon zu Abend gegessen“? Um ----- .
- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| 1) Indikativ Imperfekt | 2) Indikativ Plusquamperfekt |
| 3) Konjunktiv II Perfekt | 4) Indikativ Präteritum |

Lückentext

In Europa gab es einen schweren Sturm. Viele Straßen waren (11) -----, weil Bäume umgestürzt sind. In manchen Orten gab es keinen (12) -----, In Deutschland hat es Probleme bei der Bahn gegeben. So konnten viele (13) ----- nicht fahren. In der Schweiz konnten viele Flugzeuge nicht (14) -----, In Frankreich ist ein Skifahrer von einem Baum (15) -----, Dort durften Besucher einen Tag lang nicht auf den Eiffelturm in Paris gehen.

- | | | | | |
|-----|--------------|---------------|---------------|---------------|
| 11- | 1) umstellt | 2) befahrbar | 3) gesperrt | 4) renoviert |
| 12- | 1) Konflikt | 2) Einbruch | 3) Streik | 4) Strom |
| 13- | 1) Züge | 2) Schiffe | 3) Autos | 4) Flieger |
| 14- | 1) starten | 2) laufen | 3) fahren | 4) losziehen |
| 15- | 1) beseitigt | 2) erschlagen | 3) angefahren | 4) beschädigt |

Textverstehen

Text I:

Rübezahl ist ein Geist aus den Bergen. Den Sagen nach lebt er im Riesengebirge, das heute in Polen und Tschechien liegt. Es soll ein Geist oder Riese mit schlechter Laune sein. Eigentlich ist sein Reich unter der Erde. Aber trotzdem hat er immer wieder den Kontakt zu den Menschen gesucht. Immer, wenn die Bewohner des Riesengebirges in Not waren, gingen sie in den Wald und riefen ihren Berggeist Rübezahl zu Hilfe. Manchmal half er den Menschen, manchmal spielte er ihnen Streiche. Geschichten über Rübezahl oder Riebezahl gibt es seit etwa 400 Jahren. Er selbst hält sich für den Herrscher der Berge und hasst es, wenn man ihn verspottet. Zu seinen Streichen gehört es, dass er Menschen wertvolle Dinge wie Geld gibt, die sich später in wertloses Zeug verwandeln. Oder er macht Menschen ein scheinbar wertloses Geschenk, das hinterher zu Gold wird. Außerdem soll auch für das Wetter verantwortlich sein: Tobte früher im Riesengebirge ein Sturm, dann hieß es, Rübezahl hat schlechte Laune. Das Riesengebirge gehörte vor dem Zweiten Weltkrieg auch zu Deutschland. Die Gegend dort gehörte zur Provinz Schlesien. Für die Deutschen aus Schlesien ist der Berggeist Rübezahl ein Teil ihrer Kultur und Geschichte. In der schlesischen Stadt Görlitz, im Bundesland Sachsen, gibt es sogar ein Rübezahl-Museum.

- 16- Welches kann Rübezahl überhaupt nicht leiden? Dass man ----- .
- 1) sich von ihm fernhält
 - 2) ihm eins hinter die Ohren gibt
 - 3) sein Hilfsangebot ablehnt
 - 4) sich über ihn lustig macht

- 17- Welche Aussage über das Riesengebirge ist nicht wahr?
1) Die Gegend, in der das Riesengebirge liegt, gehört zur Provinz Schlesien.
2) Das Riesengebirge gehört heute nicht mehr zu Deutschland.
3) Im Riesengebirge lebten laut Sage viele Berggeister.
4) Das Riesengebirge ist ein Teil vom Polen und Tschechien.
- 18- Wenn -----, wussten die Leute im Riesengebirge, dass Rübzahl nicht in Stimmung war.
1) es überall Stille herrschte.
2) er wie am spieß schrie
3) ein Unwetter ausbrach
4) man ihn um Hilfe bat und er nicht kam
- 19- Wie verhält sich Rübzahl, wenn die Menschen seine Hilfe anfordern?
1) Er hilft den Menschen, aber manchmal schimpft er mit ihnen.
2) Er hilft immer den Menschen, auch wenn er schlechter Laune ist.
3) Er ist zwar hilfsbereit, aber manchmal weiß er nicht, wie er helfen soll.
4) Ab und zu hilft er den Menschen, aber manchmal führt er sie aufs Glatteis.
- 20- Rübzahl soll ein ----- Fabelwesen sein, das der Sage nach im Riesengebirge lebt. □
1) bescheidenes
2) mürrisches
3) pessimistisches
4) ehrgeiziges

Text 2:

Rembrandt Harmenszoon van Rijn war ein Maler aus den Niederlanden. Er lebte vor 400 Jahren und war schon damals sehr bekannt für seine Porträts von anderen Menschen und von sich selbst. Über 400 Gemälde und über 2000 Zeichnungen hat er hinterlassen. Sein Vater Harmen van Rijn war ein wohlhabender Müller, und der junge Rembrandt sollte an die Universität. Statt dessen begann er zu malen. Zunächst malte er zu Geschichten aus dem Altertum und der Bibel, dann die Leute aus seiner eigenen Zeit. Rembrandt ist dafür bekannt, dass er besonders gut das Licht malen konnte, wie es auf ein Gesicht strahlt. Darum stehen oder sitzen seine Figuren oft in dunklen Räumen, in die Licht kommt. Gut war er auch in der Radierung: Mit dieser neuen Art, auf Kupferplatten zu zeichnen, konnte man viele Kopien von einer Zeichnung machen. Trotz seines Ruhms starb er einsam und arm: Er verdiente viel, machte aber Schulden und verlor sein Haus. Seine Frau Saskia und später seine Geliebte Hendrickje sind vor ihm gestorben und im Alter wurde er schwach und krank.

- 21- Welche Aussage ist in Bezug auf das Todesjahr bzw. Todesursache von Rembrandt korrekt?
1) Er ist laut Text an einer Krankheit gestorben.
2) Laut Text besteht es keinen Zweifel darüber, wann er gestorben ist.
3) Im Text findet man vergeblich einen Hinweis darauf.
4) Im Text werden verschiedene Angaben zu seinem Todesdatum gemacht.
- 22- Was war der Vater von Rembrandt von Beruf? Er war -----.
1) Jurist
2) Lehrer
3) Müller
4) Künstler
- 23- Wenn alles so gelaufen wäre, wie es geplant war, dann -----.
1) wäre er ein großer Künstler geworden
2) wäre er wie sein Vater ein reicher Landwirt geworden
3) hätte er einen Abschluss in Kunstwissenschaften erworben
4) hätte Rembrandt eine akademische Laufbahn hinter sich gehabt
- 24- Laut Text war Rembrandt bereits zu seiner Zeit für seine ----- bekannt.
1) Porträtsbilder
2) Landschaftsgemälde
3) Porträtsaufnahmen
4) Radierungen

25- Was waren die Motive, die laut Text Rembrandt am meisten zeichnete?

- 1) Gesellschaftliche Missstände
- 2) Biblische und altertümliche Geschichten
- 3) Die Motive, die er um sich herum interessant fand.
- 4) Figuren mit überbelichteten Gesichtern

Text 3:

Sokrates war ein Philosoph des Alten Griechenlands. Er lebte und wirkte im fünften Jahrhundert vor Christus in Athen. Seine Schüler Platon und Xenophon schrieben seine Lehren meist in Form von Dialogen auf. Sokrates war der Meinung, dass man nur dann glücklich werden kann, wenn man gerecht handelt. Eher sollte man Unrecht ertragen als selbst Unrecht zu tun. Dies erzählte er den Griechen auf öffentlichen Plätzen. Sokrates versuchte aber nicht, die Menschen zu belehren. Er wollte erreichen, dass sie aus Überzeugung zur gleichen Meinung kamen wie er. Er kritisierte auch die Politiker, die ihr Amt nicht richtig erfüllten. Damit machte er sich viele Feinde. Man brachte ihn vor Gericht. Es wurde behauptet, dass er die Jugend verderbe. Auch Gotteslästerung warf man ihm vor. Sokrates hielt aber an seinen Ideen fest. Schließlich wurde er sogar zum Tod durch den Schierlingsbecher verurteilt. Er musste einen Becher mit dem tödlichen Gift der Schierlingspflanze trinken. Seine Schüler wollten ihm helfen zu fliehen. Aber aus Respekt vor den Gesetzen floh er nicht. Er sagte seinen Schülern, sie sollen sich keine Sorgen machen, der Tod würde nicht schmerzhaft sein. Er trank den Becher aus und starb.

26- Welches Verbrechen warf man Sokrates im Gericht unter anderem vor?

- 1) Untreue
- 2) Betrug
- 3) Aufruhr
- 4) Blasphemie

27- In welcher Form liegen die Lehren Sokrates am meisten vor? In Form von -----

- 1) Gesprächen
- 2) Briefen an seine Schüler
- 3) Anekdoten
- 4) theoretischen Schriften

28- Welches führte den Tod Sokrates herbei?

- 1) Eine unheilbare Krankheit
- 2) Ein giftiges Getränk
- 3) Ein Anschlag auf seine Person
- 4) Seine Teilnahme am Krieg

29- Die ----- spielte laut Text eine sehr wichtige Rolle im Leben Sokrates.

- 1) Meinungsfreiheit
- 2) Nationalität
- 3) Gleichberechtigung
- 4) Gerechtigkeit

30- Sokrates machte sich viele Feinde, weil er -----.

- 1) als Politiker tätig war
- 2) die Politiker nicht mochte
- 3) manche Politiker kritisierte
- 4) das Volk gegen die Politiker verhetzte

زبان فرانسه:

Partie A: Grammaire

Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:

1- Marc a épousé ----- femme qui est plus âgée que lui.

- 1) la
- 2) une
- 3) certaine
- 4) de

مستر تست: وبسایت تخصصی آزمون کارشناسی ارشد

- 2- Quand je suis arrivé à la maison, mon frère ----- au bureau.
 1) part déjà 2) est déjà parti
 3) était déjà parti 4) partait déjà
- 3- Le professeur n'exige que son élève ----- au concours de l'entrée.
 1) réussira 2) réussit 3) réussissait 4) réussisse
- 4- C'est un traducteur ----- j'admire le talent.
 1) où 2) que 3) qui 4) dont
- 5- La réception de l'hôtel est ouverte à ----- heure.
 1) toute 2) tout 3) tous 4) toutes

Partie B: Vocabulaire:

Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:

- 6- Demande à Pierre s'il ----- notre nouveau chef du personnel.
 1) sait 2) connaît 3) reconnaît 4) aperçoit
- 7- Elle souffrait de la solitude et elle est contente que vous soyez ----- de l'étranger.
 1) allés 2) retournés 3) rentrés 4) revenus
- 8- Il existe un règlement intérieur propre à chaque établissement. Il en est ----- dans toutes les écoles de la région.
 1) ainsi 2) aussi 3) même 4) donc
- 9- Le bâtiment réservé au logement des militaires est -----
 1) un pavillon 2) une caserne
 3) une résidence 4) un immeuble
- 10- Cette mauvaise nouvelle l'a plongé dans un profond -----
 1) souci 2) douleur
 3) chagrin 4) ennui

Partie C: texte à compléter

Complétez le texte suivant à l'aide des réponses proposées:

En décembre dernier, la filière laitière a présenté "France, terre de lait", un plan (11) ----- elle s'engage à créer un standard de haute qualité du lait et des produits (12) -----, exprimant ainsi l'excellence française. Ce socle de référence doit permettre la juste rémunération des (13) -----, le maintien de sécurité sanitaire, ainsi que le respect du bien-être animal et des engagements environnementaux.

Sur ce dernier point, par exemple, la filière (14) ----- la réduction de son empreinte carbone (15) ----- de nombreuses années.

- 11- 1) où 2) que 3) qui 4) dont
- 12- 1) industriels 2) agricoles 3) laitiers 4) traditionnels
- 13- 1) fermiers 2) éleveurs 3) ouvriers 4) exploitants
- 14- 1) déclare 2) apprend 3) enseigne 4) annonce
- 15- 1) depuis 2) dès 3) pour 4) dans

Partie D: Compréhension de texte:

Lisez les textes suivants et répondez aux questions

On dénombre plus de 200 variétés de pains et de pâtisseries dans notre pays. Si le pain fait partie des traditions françaises, sa consommation a chuté de 50%. Autrefois considéré comme un aliment de base, il ne joue plus aujourd'hui qu'un rôle de figurant sur nos tables. Si sa consommation a diminué, c'est à cause de certaines idées reçues à son sujet comme la prise de poids ! Or on ne le répétera jamais assez, le pain

n'est pas responsable du surpoids, c'est du côté des accompagnements qu'il faut réduire les quantités.

En plus d'être peu calorique, le pain a beaucoup de qualités nutritionnelles :

Il est riche en glucides complexes qui apportent de l'énergie indispensable pour notre cerveau.

Il contient des fibres qui favorisent la digestion et régulent le transit intestinal.

Il constitue une alternative au grignotage.

C'est un produit sain et de qualité qui permet d'accompagner tous les mets sur nos tables.

16- L'objectif de ce texte est -----.

- | | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 1) critiquer un produit | 2) lancer un produit |
| 3) fournir une explication | 4) faire baisser le prix d'un produit |

17- Les Français mangent ----- de pain qu'autrefois.

- | | | | |
|---------|----------|-----------|----------|
| 1) plus | 2) moins | 3) autant | 4) aussi |
|---------|----------|-----------|----------|

18- Autrefois le pain était -----.

- | | |
|---|----------------------------|
| 1) une nourriture de base | 2) un complément d'aliment |
| 3) inexistant sur la table des Français | 4) consommé rarement |

19- Selon le texte -----.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1) le pain fait grossir | 2) le pain a beaucoup de qualités |
| 3) la consommation de pain augmente | 4) il existe plus de 200 variétés de pains |

20- On accuse le pain comme responsable de -----.

- | | |
|-----------------|-----------------------|
| 1) surpoids | 2) cancer |
| 3) malnutrition | 4) mauvaise digestion |

Les glaces étaient bien connues des Perses. Elles étaient enlevées des lacs et des mares en hiver et placées dans des trous du sol, les glacières. En Europe, Marco Polo, revenant de la Chine au XIIIème siècle fait connaître en Italie les glaces produites grâce au secret de fabrication des Chinois. En France, Catherine de Médicis serait à l'origine de la diffusion de glace. Au temps de Louis XIV, la cour dégustait de la glace toute l'année. Depuis, la glace est vendue et consommée partout et aux goûts les plus variés. Elle a un poids considérable dans les pays riches. Les Etats-Unis ont produit 5 milliards de litres de glaces. L'argent dépensé en achat de glace dans le monde correspond à l'argent pour assurer la scolarisation des enfants. Aujourd'hui, la part de marché du yoghourt glacé progresse rapidement notamment au Canada.

21- Ce texte a un objectif -----.

- | | |
|-----------------|---------------|
| 1) littéraire | 2) explicatif |
| 3) publicitaire | 4) informatif |

22- L'origine de la glace remonte aux -----.

- | | |
|-------------|-------------|
| 1) Italiens | 2) Chinois |
| 3) Perses | 4) Français |

23- Partout dans le monde, la glace est fabriquée -----.

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| 1) aux variétés différents | 2) aux fruits seulement |
| 3) avec une recette ancienne | 4) seulement en Europe |

24- ----- consomment cinq milliards de glaces.

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1) Les Chinois | 2) Les Européens |
| 3) Les Américains | 4) Les Orientaux |

25- Pour produire des glaces moins caloriques ----- sont proposés.

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1) des gelées | 2) des sorbets |
| 3) des boissons glacés | 4) des yoghourts glacés |

Selon les chiffres récentes, chaque foyer français dispose en moyenne de 5,5 écrans. Le temps consacré aux écrans ne cesse pour atteindre aujourd'hui plus de cinq heures par jours. Mais cette tendance est un réel danger en raison de son impact sur la santé : troubles musculo-squelettiques, anxiété, agressivité, troubles de sommeil, fatigue oculaire, isolement, rupture des liens sociaux pouvant menacer la vie familiale, la carrière ou les études. Comment éviter de passer du raisonnable au trop d'écrans ?

Il faut s'inquiéter dès l'instant où vous ressentez la peur d'être privé de votre téléphone. Mais quelques gestes peuvent vous aider à être moins accro à votre portable. La première chose, c'est d'éviter de vous connecter plus de 20 minutes d'affilée, et si possible sur un seul écran à la fois.

Pensez à utiliser un réveil traditionnel plutôt que son téléphone : ça empêche de consulter ses messages au coucher et au réveil. Une des solutions est de s'imposer des moments sans téléphone : on peut éteindre son téléphone une journée ou une heure ou se fixer comme limite le soir car le problème des écrans, c'est aussi l'endormissement. Il faut aussi mixer les activités, aller à l'extérieur, développer des activités sportives ou sociales, en dehors des écrans.

Et si vous êtes incapable de vous passer de votre téléphone, il n'y a pas de médicament miracle; mais on peut discuter avec un psychologue, voire participer à des séances de méditation.

- 26- Dans ce texte, il s'agit ----- les lecteurs.
1) d'informer 2) de critiquer 3) d'analyser 4) de conseiller
- 27- L'usage exagéré de l'écran a surtout de l'impact sur -----.
1) la santé 2) l'économie 3) le trafic 4) la pollution
- 28- Aujourd'hui, les Français consacrent ----- cinq heures par jours.
1) à la tv 2) à table 3) aux écrans 4) au sommeil
- 29- Pour savoir si on est accro aux écrans, on se demandera -----.
1) si on a des problèmes d'articulations 2) si on a peur d'en être privé
3) si on a pris du poids 4) si on a plus de relations sociales
- 30- On conseille ----- si on est incapable de se passer de son portable
1) d'éteindre son PC 2) d'aller habiter avec ses parents
3) de rentrer tard chez soi 4) de consulter un psychologue